

Verwirrung am Zebrastreifen

Stadt: Fußgängerüberwege müssen gekennzeichnet werden – Aber es gibt Ausnahmen

Lüneburg. Anwohnerin Valerie Klatte lobt die Straßenausbauarbeiten, die die Stadt Lüneburg Ende des vergangenen Jahres im Bereich Auf der Höhe/Ringstraße durchgeführt hat.

Was sie allerdings verwirrt: Der Zebrastreifen Auf der Höhe, kurz bevor es nach links in die Ringstraße abgeht, ist zusätzlich mit einem Hinweisschild versehen. Der Zebrastreifen, der kurz dahinter direkt in der Ringstraße folgt, dagegen nicht. Klatte ist verunsichert: „Ist das korrekt? Haben beide Zebrastreifen die gleiche Auswirkung?“



Dieser Zebrastreifen Auf der Höhe/Ringstraße hat ein Schild – es gibt aber auch Überwege ohne Schild. F: A/be

LZ-Lesertelefon

Suzanne Moenck, Sprecherin der Stadt Lüneburg, bejaht die Frage. Es gebe Zebrastreifen mit und ohne zusätzliche Beleuchtung, mit und ohne Schilder. Grundsätzlich sei ein Fußgängerüberweg, oder Zebrastreifen, zu beschildern. Nach den „Regelungen zur Anlage von Fußgängerüberwegen (FGÜ)“ könne aber in wartepflichtigen Zufahrten, wie eben in der Ringstraße, davon

abgesehen werden. Das solle auch zur „Lichtung des Schilderwaldes“ beitragen. Außerdem gelte: Ist die vorhandene ortsfeste Straßenbeleuchtung ausreichend, ist keine weitere Beleuchtung notwendig.

Schon beim ersten Wintereinbruch im November war es Norbert Holzwarth aufgefallen, als vor einigen Tagen ein zweites Mal der Winter kam, sei es wie-

der so gewesen: Im Gegensatz zu umliegenden Abschnitten sei der Fuß- und Radweg vom Häcklinger Kreisel in Richtung Häcklingen nicht geräumt und nicht gestreut worden.

Suzanne Moenck fragte bei Lars Strehse, Geschäftsführer der Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL), nach. Er sagt: „Bei dem genannten Weg handelt es sich um einen Stra-

ßenabschnitt außerhalb eines bebauten Ortsteils, wo gemäß Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Lüneburg die Anlieger in der Pflicht sind, den Winterdienst vorzunehmen.“

Strehses Tipp: „Wer Sachfragen solcher Art klären möchte, kann uns gern direkt kontaktieren unter der Telefonnummer 856911 oder per E-Mail an zentrale@agl.lüneburg.de.“ pet